



Einblick in die Projektwoche der Primarschule.

INFORMATIONEN SCHULLEITUNG

AUSBLICK VIERTES QUARTAL

Am 10. Juni findet für die Kinder der Besuchsnachmittag in ihren zukünftigen Klassen statt.

Die Klasseneinteilungen sowie die Stundenpläne für das kommende Schuljahr erhalten Sie und Ihre Kinder spätestens vor den Pfingstferien.

Die Einteilungen der Klassen erfolgen sorgfältig und unter Berücksichtigung pädagogischer Kriterien. Dabei stützen wir uns auf die professionelle Einschätzung der Lehrpersonen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und stehen bei Fragen selbstverständlich zur Verfügung.

ELTERNBILDUNG

PRIMAR- UND SEKUNDARSCHULEN

Die Elternbildung der Primar- und Sekundarschulen hat zum Ziel, Eltern durch spannende und praxisnahe Referate zu verschiedensten Themen zu unterstützen und zu stärken. Die Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist kostenlos und bietet wertvolle Impulse für den Familienalltag und die Begleitung der Kinder in ihrer Entwicklung.

Aktuell ist unsere Schule Bettwiesen in diesem Gremium noch nicht vertreten. Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, sich in diesem Bereich zu engagieren.

Gesucht werden interessierte Eltern, die Freude daran haben, den jährlichen Weiterbildungsabend für den Primar- und Sekundarschulkreis Tobel/Affeltrangen aktiv mitzugestalten – von der Themenwahl über die Organisation bis hin zur Durchführung.

Haben Sie Interesse oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei mir – ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

INFORMATIONEN UNTERSTUFE

Klassenlehrpersonen Céline Wolf und Rahel Bühler

Liebe Schülerinnen und Schüler, geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, Sie hatten schöne Frühlingsferien mit Ihrer Familie. Wir freuen uns mit Ihren Kindern in das neue Quartal zu starten.

Agenda Unterstufe

- 24.04. Besuchsmorgen für Eltern und Grosseltern (08:15-11:00 Uhr)
- 28.04. Exkursion in den Naturpark Pfäffikon
- 01.05. Tag der Arbeit, ganzer Tag schulfrei
- 06.05. Frühlingsmarkt in Wil (nachmittags schulfrei)
- 20.05. Sporttag (Verschiebedaten 23.05./27.05.)
- 29.05. bis 09.06. Pfingstferien
- 10.06. Besuchsnachmittag in den neuen Klassen
- Juni Schulreise (Informationen folgen)
- 01.07. Schulschlussfest (18:00 Uhr)
- 07.07. Sommerferien



SCHULISCHE INHALTE		1. Klasse	2. Klasse
Sprache	—	<ul style="list-style-type: none"> Lesen: Sätze lesen und verstehen Leseverständnis: einfache Fragen zu kurzen Texten beantworten Satz (Satzschlusszeichen): Aussagesatz (Punkt), Fragesatz (Fragezeichen), Ausrufesatz (Ausrufezeichen) Nomen: Dinge, die man anfassen und Begleiter der, die, das davorsetzen kann (z.B. der Tisch, die Blume, das Haus) Verben: Tun-Wörter (z.B. Ich backe einen Kuchen) ABC: Kennenlernen des Duden Geschichten schreiben: zu Bildern in eigenen Worten eine Geschichte aufschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> Lehrmittel Deutsch 2: Fortsetzung Kapitel 4 „Kino im Kopf“ Beginn Kapitel 5 „Willkommen im Zir-kus“ In diesem Kapitel begegnen die Schü-lerin-nen und Schüler sprachspieleri-schen Tex-ten und üben daran das ge-staltende Vorle-sen. Ausgehend vom jeweiligen Sprach-spiel-Muster kreie-ren die Schülerinnen und Schüler eige-ne lustvolle Beispiele Weiterer Schulstoff: Lern -und Stolperwörter Lesen/Hören Thema: Bibliothek Repetition: Nomen/Verben/Adjektive
	Mathe-matik	<ul style="list-style-type: none"> Gleichungen umformen: Einfache Plus- und Minusaufgaben umstellen (z.B. $3+2=5$, also auch $5-3=2$) Repetition Geld: Münzen und Noten erken-nen und addieren (z.B. «Du hast 1 Fr. und 2 Fr., wie viel ist das zusammen?») und Rück-geld berechnen (z.B. «Es kostet 8 Fr. und ich bezahle mit einer 10er-Note, wie viel er-halte ich zurück?»)) Pläne: sich in einem Raum orientieren Symmetrie: Bilder mit der anderen Hälfte ergänzen (z.B. ein halbes Herz fertigzeich-nen) Strategien Minusrechnungen: Zerlegen von Zahlen (z.B. $9-4=?$ In 5 und 4 zerlegen, dann 5 übrig) Verwandte Rechnungen: Rechnungen mit gleicher Teilrechnung (z.B. $12+3$ und $2+3$) Zahlenfolgen Regeln und Strategien: befolgen und ver-ändern von mathematischen Regeln, finden von Gewinn- und Lösungsstrategien Daten und Messungen: Daten erfassen und Darstellen (z.B. Tabellen, Säulendiagramme) 	<ul style="list-style-type: none"> Reihen: berechnen von Gemeinsamkeiten und Zusammenhänge innerhalb der einzel-nen Reihen und zwischen den Reihen (4er, 6er- und 8er-Reihe) Weitere Reihen: berechnen von Gemein-samkeiten und Zusammenhänge innerhalb der einzelnen Reihen und zwischen den Rei-hen (3er-, 7ner- und 9er-Reihe) Verwandte Rechnungen: benutzen von ver-schiedenen Beziehungen und Rechengesetze, um Multiplikationsaufgaben zu lösen (Schlüsselrechnungen, Verwandte Rech-nungen, wie $6*4$ verwandt mit $4*6$, Distribu-tivgesetz) Aufteilen und Verteilen: Erfahrungen mit dem Teilen machen und kennenlernen der Notation der Division Durchrechnungen: rechnen durch und ken-nen den Zusammenhang mit der Division (z.B. $49:7=7$, da $7*7=49$) Pläne: lesen und zeichnen von Plänen Symmetrie: Achsensymmetrie kennenler-nen Daten und Messungen: stellen Daten dar und entnehmen Diagrammen Informationen Regeln und Strategien: befolgen und ver-ändern von mathematischen Regeln, finden von Gewinn- und Lösungsstrategien
NMG		Post: Weg eines Briefes besprechen, Briefe schreiben (z.B. «Was schreibt man auf einen Briefumschlag?»))	

Melden Sie sich bei Fragen bitte direkt bei uns.
Herzliche Grüsse

Rahel Bühler
rahel.buehler@ps-bettwiesen

Céline Wolf
celine.wolf@ps-bettwiesen.ch